

Reportageteam für „eurotours 2016“ gesucht!



WORUM ES GEHT:

27 junge Journalistinnen und Journalisten aus Österreich treten im Sommer 2016 27 Reisen in 27 EU-Staaten (alle außer Österreich) an. Ihre "eurotours"-Mission? Fünf Tage lang recherchieren, und zwar zu einem vorgegebenen Thema. Die Kosten für Reise und Aufenthalt trägt der Projektträger (Bundespressdienst im Bundeskanzleramt) aus Bundesmitteln.

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2016

Bewerbungsunterlagen online:

www.kfj.at

www.zukunfteuropa.at

THEMA 2016:

EUROPAS GRENZEN GRENZEN EUROPAS

Europa zwischen Abschottung und Öffnung, zwischen "Willkommenskultur" und "Festung", zwischen Offenheit und Umzäunung. Das Wort Grenze erzeugt in Zeiten der Flüchtlingskrise automatisch das Bild des Zaunes, des Grenzbalkens. "eurotours 2016" möchte den Begriff der Grenze jedoch öffnen und in all seinen Facetten beleuchten.

Wo sind die geografischen Grenzen Europas? Welche grenzüberschreitenden Probleme liegen vor uns – Migration, Finanzkrisen, der Kampf gegen den Klimawandel, die Bedrohung durch den Terrorismus? Steht Europa vor dem Wiederaufstehen nationaler Grenzen – die längst ein Relikt der Vergangenheit zu sein schienen? Sind die europäischen Werte tatsächlich grenzenlos?

Das 27-köpfige Reportageteam von "eurotours 2016" wird den Sommer über versuchen, in 27 EU-Staaten (alle außer Österreich) Antworten auf diese und andere Fragen zu finden. Auf www.facebook.com/eurotourseu können alle Interessierten die Vor-Ort-Recherchen mitverfolgen. Die ausführlichen Reportagen erscheinen in den Stammmedien der Journalistinnen und Journalisten und auf www.zukunfteuropa.at, der Europainformations-Website der Bundesregierung.

Wir freuen uns auf spannende, innovative Konzepte und Rechercheideen für "eurotours 2016"!

WEN WIR SUCHEN:

- Sie sind zwischen 18 und 35 Jahre alt.
- Sie sind nachweislich bei einem in Österreich erscheinenden Medium aus dem Print-, Online-, TV- oder Rundfunkbereich journalistisch beschäftigt (fix/freelance).
- Sie sind erfahren im Umgang mit Social Media und nutzen facebook im Rahmen von „eurotours 2016“ mit Ihrem eigenen Profil.
- Während der Reisen posten Sie dort täglich zumindest eine Statusmeldung (Neuigkeit, Fotos, Videos etc.) und reagieren auch auf Kommentare der Fans.
- Sie verpflichten sich, im Rahmen des Projektes zumindest einen ausführlichen journalistischen Beitrag zu erstellen.
- Sie verfügen über eine schriftliche Unterstützungserklärung Ihrer Chefredaktion, inklusive deren grundsätzlicher Bereitschaft zur Veröffentlichung des im Rahmen von „eurotours 2016“ entstandenen Beitrages (selbstverständlich unbenommen der redaktionellen Unabhängigkeit).

Wir erwarten uns von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie in ihren Berichten auf das Projekt „eurotours 2016“ hinweisen und diese nach Möglichkeit mit dem Aktionslogo kennzeichnen. Auch über die Verlinkung von Online-Portalen des Mediums zur facebook-Seite www.facebook.com/eurotourseu freuen wir uns. Und wir gehen davon aus, dass Sie Ihre eigenen Arbeitsmittel verwenden (wie etwa Laptop, Kamera, Smartphone etc.) und an unserer Kick-Off-Veranstaltung Anfang Juli 2016 in Wien teilnehmen.

WAS WIR BIETEN:

Neben Spaß und Herausforderung? Wir übernehmen die Kosten und buchen:

- Ihre Flugreise¹
- Ihr Hotel für vier Nächte am Reiseziel (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
- Ihr Hotel für die Kick-Off-Veranstaltung in Wien (falls erforderlich)
- Ihr Hotel für die Abschlussveranstaltung in Wien (falls erforderlich)

¹ Allenfalls sind auch andere Transportmittel möglich, sollte dies zweckdienlicher sein.

Darüber hinaus gelten wir Ihre Werknutzungsrechte ab (pauschal pro Person 630.- Euro, inkl. 20% MwSt.). Allfällige weitere Kosten können wir leider nicht tragen!

WAS WIR VON IHNEN BENÖTIGEN:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Beilage)
- Motivationsschreiben (ca. eine Seite)
- Konzept für journalistische Arbeit vor Ort (ca. eine Seite)
- Lebenslauf und Foto (bitte Europäischen Lebenslauf verwenden, siehe Beilage)
- Unterstützungserklärung durch die Chefredaktion (siehe Beilage)
- Nachweis der journalistischen Tätigkeit durch die Bestätigung der Chefredaktion, drei Belegartikel, Sendungsmitschnitte o.ä.

Ihre Bewerbung, inklusive sämtlicher oben genannter Beilagen, richten Sie bitte bis 31. Mai 2016 an das Kuratorium für Journalistenausbildung: office@kfj.at. Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

WIE DER PROJEKTABLAUF AUSSIEHT:

- **Ab sofort: Wir bitten um Ihre Bewerbung!**
Die Teilnahmebedingungen finden Sie in diesem Infosheet sowie auf der Website www.zukunfteuropa.at. Bei der Bewerbung können die Bewerberinnen und Bewerber drei Länder und Zielorte als Präferenzen angeben (siehe Bewerbungsformular/Beilage; alle EU-Mitgliedstaaten außer Österreich sind als Reiseziele möglich). Eine Fachjury wird die Teilnehmenden auswählen und die Zieldestinationen festlegen. Es besteht kein Anspruch auf ein Wunschland. Schließlich wollen wir ja alle 27 EU-Länder bereisen.
- **31. Mai 2016: Ende der Bewerbungsfrist**
- **Anfang Juni 2016: Auswahl des „eurotours 2015“-Teams**
Eine Fachjury trifft die Auswahl des „eurotours“-Reportageteams (Zu- bzw. Absagen erfolgen schriftlich).
- **Anfang Juli 2016: Kick-Off-Veranstaltung in Wien**
Dabei stehen organisatorische und fachliche Inputs auf dem Programm.
- **August – September 2016: Los geht's!**

Die Reisen sollen nach Möglichkeit zwischen Mitte August und Mitte September 2016 stattfinden. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt fünf Tage (vier Übernachtungen).

WER DAHINTER STECKT:

Das Projekt „eurotours“ wird 2016 bereits zum siebten Mal mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Medienakademie/Kuratorium für Journalistenausbildung (www.kfj.at) durchgeführt. „eurotours 2016“ wird vom Bundespressdienst im Bundeskanzleramt organisiert und aus Bundesmitteln finanziert. Weitere Kooperationspartner sind die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich (<http://ec.europa.eu/austria>) sowie das Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich (www.europarl.at).

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

In Kooperation mit:



Das Projekt ist aus der Europapartnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und der Republik Österreich (2008-2014) hervorgegangen.

Nachlese „eurotours 2015“-Beiträge:

<http://www.zukunfteuropa.at/site/4680/default.aspx>

WER MEHR WISSEN WILL... WENDET SICH AN:

- **Bundeskanzleramt, Bundespressediens**

Claus Hörr, claus.hoerr@bka.gv.at, Tel.: +43 1 53115 20 42 82

Susanne Weber, susanne.weber@bka.gv.at, Tel.: +43 1 53115 20 24 66

- **Kuratorium für Journalistenausbildung – KfJ**

Andrea Huttegger, huttegger@kfj.at, Tel.: +43 662 834133